

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2018

Es fehlte: keiner

Zuhörer: 7

Kämmerer Matthias Lenz

Geschäftsführer Georg Hartl

Fill Marianne für die Zeitung

Mayerhofer Matthias fürs Internet

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.03.2018 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Baugesuche:** Matthias und Hortense Meindl Hartberg, Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses. Einstimmig genehmigt.
3. **Vorschlag von Schöffen für das Schöffengericht:** Auf den öffentlichen Aufruf hin haben sich zwei Interessentinnen gemeldet: Rauscher Sieglinde und Wittmann Michaela. Die Gemeinde wird die zwei Bewerberinnen dem Gericht vorschlagen.
4. **Mögliche Ausweisung eines Gewerbegebietes in Oberneukirchen:** BM: Sie hat dieses Thema in den öffentlichen Teil genommen weil die Öffentlichkeit hier gerne mitreden darf. Der GR hat den Punkt ja schon mal intern besprochen. Die erste Idee mit einem Grundstück in Richtung Zehethof hat sich zerschlagen weil ein eventueller weiterer Kiesabbau in diese Richtung Vorrang hätte (laut Regierung) Nun muss man sich wieder neue Gedanken machen. GF Hartl: Es wäre gut, wenn es in der Nähe eines vorhandenen Gewerbegebietes weiter gehen würde. Ideal wäre es in der Verlängerung der Grünbacher Straße. GR Hopf: wo geht es dann mit einem möglichen Wohnbaugebiet weiter – das wäre doch eigentlich das ideale Gebiet. BM meint rechts Richtung Engelsberg wäre auch eine Möglichkeit für ein weiteres normales Baugebiet. GR Harrer: Am Sportplatz – GR Hopf: Hochwassergefahr. GR Wittmann: Es soll vermieden werden einen guten landwirtschaftlichen Grund zu opfern. GR Harrer: Die Verkehrsanbindung bei der Grünbacher Straße ist halt nicht ideal weil der Lieferverkehr durch den Ort durch müsste. Zuhörer Emehrer Georg: In anderen Gemeinden sind Gewerbegebiete oft weit außerhalb vom Ortskern wie geht das? BM: wenn außerhalb, dann müssten mindestens fünf Anwesen drum herum sein. Vorschlag Mayerhofer M: Vielleicht im Oberdorf – da wäre auch schon Gewerbe. BM: Kanal und Wasser ist im Außenbereich halt ein Problem. BM: Sie will doch erst mal beim Eigentümer in Richtung Grünbach nachfragen und auch mit dem LRA reden. GR Harrer: Vielleicht auch oberhalb vom Sportplatz – hinter der Fa. Wimmer oben am Berg. BM will jetzt drei Richtungen anfragen – Leitl, Reichthalhammer (Stettner) und Oberdorf. GR Hopf – wie wäre es in Dradlöd. Hartl: Der Bau beim Rauscher war schon nicht leicht durchzubringen. BM: dafür wäre die Hauptleitung der Wasserversorgung nicht weit weg. Also jetzt werden die vier Möglichkeiten verfolgt und dabei auch das LRA mit einbezogen.
5. **Renovierung der Friedhofsmauer:** BM die Mauer ist ramponiert – ein Versicherungsschaden ist noch offen – der zurückgehalten werden konnte. Malermeister Wölfl meint, dass die Mauer erst mal gescheit mit Hochdruck abgespritzt werden sollte. Die Außenseite der Mauer sollte nicht mehr ganz weiß gestrichen werden. Mayerhofer M. weist darauf hin, dass eventuell das Ordinariat gefragt werden muss. Die Arbeiten werden die Bauhofmitarbeiter Jakob und Alois ausführen.
6. **Informationen:** GR Schwarz Georg will noch wissen, wie lange es dauern wird wenn es zu einem Grundkauf für ein Gewerbegebiet kommen könnte wie lange es dauert

bis so ein Baugebiet ausgewiesen werden kann. Hartl: ein halbes Jahr bis zu einem Jahr muss gerechnet werden.

Ende des öffentlichen Teils.

may